



Bayernbund-Landesversammlung in Oberaudorf

Beitrag

Bezirksrat Sebastian Friesinger aus Albaching bleibt wie in den vergangenen drei Jahren auch in den nächsten drei Jahren Landesvorsitzender des Bayernbundes. Auch seine Stellvertreter Bernd Sibler, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst aus Deggendorf, Christian Glas, Erster Bürgermeister von Eggstätt und der Münchner Wolfgang Kink, Ehren-Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes wurden in ihren Ämtern einstimmig von den 53 Wahlberechtigten bestätigt. Neu ist, dass das Amt des Schatzmeisters nach 13 Jahren vom Rosenheimer Dipl.-Kfm. Matthias Dambach auf Stephan Schlier, dem neuen Ersten Bürgermeister der Stadt Bad Aibling überging. Zu den ersten Gratulanten der neu gewählten Vorstandschaft gehörte Bayerns Wirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger.

„Wir haben verrückte Zeiten, mit Corona haben wir gemerkt, was wir an Bayern und mit unseren regionalen Stärken und Produkten haben, das ist jetzt die Zeit, in der die christlich-abendländische Tradition des Bayernbundes noch mehr als bisher zum Tragen kommt, denn Vereine und Verbände, Jugend und Wurzeln sind das Fundament des Zusammenlebens in unserem Land“ – mit diesen Worten begann Minister Aiwanger seine Ansprache und er fügte hinzu: „Regionalität bei den Lebensmitteln, die Wertschätzung der Landwirtschaft, eine unabhängige medizinische Versorgung, das Anlegen von dezentralen Pandemie Lagern, rückläufige Arbeitslosenzahlen und die aktuelle Zunahme der Export-Zahlen dürfen uns einen Grund-Optimismus für die Zukunft geben, wir werden Corona überwinden“. Zu den Verbänden und Vereinen sagte er: „Ihr dürft nicht Attraktivität und Zusammenhalt verlieren, durch Euch ist Bayern stark geworden, aber wir dürfen auch Corona nicht auf die leichte Schulter nehmen. Natürlich wollen wir gerade bei Kindergärten, Schulen und Gaststätten unnötige Maßnahmen vermeiden, auch wollen wir die Kultur nach vorne bringen. Bei all den damit verbundenen Unsicherheiten müssen wir aufpassen, dass Corona –ebenso wie bei den Flüchtlings- und Klima-Debatten- nicht zur Spaltung der Gesellschaft beiträgt“ – so der Appell des stellvertretenden Ministerpräsidenten im Kursaal von Oberaudorf.

Landrat Otto Lederer: „Nicht Breitband, sondern Brauchtum prägt Heimat“

„Du schaust auf das Paradies, wir nennen es Heimat“ – mit diesem Zitat begann Rosenheims Landrat

Otto Lederer sein Grußwort, auch er bat, dass der seit 99 Jahren bestehende Bayernbund auch fortan Heimat und Orientierung sein und geben möge und er fügte an: „Nicht Breitband, sondern Brauchtum prägt Heimat. Zu erkennen gilt es, dass sich in der digitalen und globalen Zeit der Heimatbegriff in der Gesellschaft und im eigenen Leben wandelt“. **Oberaudorfs neuer Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt** setzte sich in seinem Grußwort für die wahre bayerische Kultur ein, er sagte: „In Zeiten, in denen bayerische Dörfer in China entstehen und weltweit das Münchner Oktoberfest gefeiert wird brauchen wir eine weltoffene Kultur des Integrierens und Fortschreitens, geben wir das Feuer, das in uns für Bayern brennt, in den Verbänden und Vereinen an die Jugend weiter“. Ein weiteres Grußwort sprach Landesvorsitzender Max Bertl, auch im Namen der Bürgerallianz Bayern und der Bayerischen Einigung. „In der Bürgerallianz bemühen sich 24 ehrenamtlich geführte Verbände mit 2,2 Millionen Mitgliedern im Rahmen eines freiwilligen Zusammenschlusses um Bürokratie-Abbau, um gegenseitige Hilfen und um Verhinderung von untauglichen Vorschriften“. Bertl bezeichnete den Bayernbund als „Bayerisches Gewissen“, den Bayerischen Trachtenverband als das „Gesicht Bayerns“, die Bayerische Einigung als den „Hüter der Verfassung“ und die Bürgerallianz als das „Herz der Ehrenamtlichen“. Landesvorsitzender Sebastian Friesinger bedankte sich bei den Gastrednern mit einem Präsent. Zuvor ließ er das vergangene Jahr Revue passieren und machte einen Ausblick auf 2021, dazu sagte er: „Eine Reise nach Berlin zum 30jährigen Jubiläum des Mauerfalls mit Empfängen bei Bundeskanzlerin Angela Merkel und bei Innenminister Horst Seehofer sowie mit Besuch der Grünen Woche und des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth war ebenso ein Höhepunkt wie jüngst die Verfassungsfeier im Bayerischen Landtag. Für 2021 erwarten wir zu unsrem 100. Geburtstag einen Empfang durch den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder in München, geplant ist derzeit Dienstag, 13. April“. Zufriedenstellend war trotz Corona-Nachteilen und dank von Zuschüssen durch die Bayerische Staatsregierung und durch das Haus Wittelsbach der Bericht von Schatzmeister Matthias Dambach, dieser leitete nach seinem Ausscheiden auch die Neuwahlen. Dabei wurde Thomas Sax aus Haag als Landesschriftführer ebenso wiedergewählt wie die Beisitzer Thomas Blösel aus Fürth, Hubert Dorn aus München, Monika Kaltner aus Mainburg und Prof. Dr. Dr. Dieter Weiß aus Nürnberg. Nach einem beruflichen Wechsel gab der bisherige Jugendbeauftragte Thomas Mittermeier aus Osterhofen sein Amt ab, die Nachfolge soll in Ruhe und in nächster Zeit erfolgen. Zu neuen Kassenprüfern wurden Christian Bürger und Florian Fritz vom Kreisverband Rosenheim gewählt. Dessen Vorsitzender und stellvertretende Landesvorsitzende Christian Glas dankte –auch im Namen von Ehrenvorsitzenden Adolf Dinglreiter- in seinem abschließenden Beitrag nicht nur Sebastian Friesinger für dessen immensen Einsatz für den Bayernbund sowie der Familie Astl für die gelungene Kursaal-Bewirtung, er bat auch fortan um eine aktive Pflege der guten Nachbarschaft mit Tirol“. Mit der gemeinsam gesungenen Bayernhymne endete die Jahrestagung des Bayernbundes in Oberaudorf.

Foto/s: Hötzensperger – 1.ubert Aiwander Vorstandschaft mit Ehrengästen: vorne von links: Christian Glas, Adolf Dinglreiter, Wolfgang Kink, Monika Kaltner, Sebastian Friesinger, Prof. Dr. Dr. Dieter Weiß, Thomas Blösel und Max Bertl. Hintere Reihe von links: Hubert Dorn, Thomas Sax, Stephan Schlier, Otto Lederer und **Dr. Matthias Bernhardt**.

2. Bei der Ankunft von links: Hubert Aiwanger, **Dr. Matthias Bernhardt**, Sebastian Friesinger, Otto Lederer, Kreisrat Sepp Hofer und Rosenheims Bayernbund-Ehrenmitglied Elfriede Göpelhuber.
3. Am Tisch: von links Sebastian Friesinger, Otto Lederer, Max Bertl und Hubert Aiwanger





Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Bayernbund
3. Chiemgau
4. München-Oberbayern
5. oberaudorf